

EDU Region Thun ist bereit für die Grossratswahlen vom 27. März 2022

«Du interessierst dich vielleicht nicht für Politik, doch die Politik interessiert sich für dich.»

Die Bedeutung dieses Sprichwortes haben viele Bürgerinnen und Bürger in den letzten zwei Jahren auf ganz neue Art und Weise erfahren. Als EDU haben wir uns intensiv mit der Corona-Situation beschäftigt, um die Debatte konstruktiv mitgestalten zu können. Freiheit und Eigenverantwortung sind dabei wichtige Werte für uns. Samuel Kullmann hat sich im Grossen Rat in der Frage der Covid-Impfung für volle Freiwilligkeit eingesetzt und hat auf das Potenzial von alternativen Prophylaxe- und Frühbehandlungsprotokollen hingewiesen, wie sie in vielen Ländern schon längstens erfolgreich eingesetzt werden.

Als EDU möchten wir unseren Dienst in der Politik gerne fortsetzen. Es freut mich, zusammen mit 15 kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten zu den Grossratswahlen antreten zu können, um zusammen das EDU-Mandat zu verteidigen. Bei einer Wahlbeteiligung von ca. 30 % hat Ihre Stimme ein sehr grosses Gewicht. Vielleicht liegt sogar ein Sitzgewinn drin?



Herzlichen Dank für alle Unterstützung,



Corina Grossniklaus, Präsidentin EDU Region Thun

Spendenmöglichkeit für die EDU Region Thun

Raiffeisenbank Gürbe, 3123 Belp; **IBAN CH18 8080 8003 7625 8351 1**

Bei der elektronischen Überweisung -> Vermerk: **Regionalpartei Thun**

Oder mit dem Einzahlungsschein unten mit der Faktura-Nummer **13**

Ein kurzer Rückblick auf die Legislatur 2018 – 2022

Vor fünf Jahren durfte ich überraschend die Nachfolge von Dr. Daniel Beutler antreten. In der zu Ende gehenden Legislatur habe ich elf Vorstösse geschrieben und eingereicht sowie 27 mitunterzeichnet. Dadurch hatte ich die Gelegenheit, eine Vielzahl von Themen im Grossen Rat zur Diskussion zu bringen.

Mit einigen Vorstössen bewirkte ich, dass vermehrt Augenmerk auf die **Bekämpfung des Menschenhandels** (inkl. neuerer Formen wie der «**Loverboy-Problematik**») geworfen wurde. Weiter beschäftigte ich mich kritisch mit den Folgen des Konsums der Cannabisdroge, setzte mich jedoch gleichzeitig für Forschung zur **medizinischen Cannabisnutzung** ein. Mit der Einführung des **5G-Mobilfunks** waren die Grenzwerte für den Schutz vor nicht-ionisierenden Strahlen ein Thema, das die Bevölkerung beschäftigt hat. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass Bürgerinnen und Bürger mehr Mitspracherecht erhalten. Als leidenschaftlicher e-Bike Fahrer ist mir der Ausbau der **Velo-Infrastruktur** ein Anliegen und ich setze mich dafür ein, dass moderne und kosteneffiziente Mobilitätsformen wie «**Ride-Sharing**» nicht verhindert werden. Die Regierung hat mir einen Katalog von Fragen beantwortet zum Therapie-Angebot bei **Traumafolgestörungen** (wie sie z.B. **Betroffene von ritueller Gewalt** besonders ausgeprägt haben) und zum **Umgang mit Kindern, die ihre Abtreibung überleben**. Seit der ersten Corona-Welle habe ich auf sinnvolle Alternativen zu den Pharma-dominierten Massnahmen hingewiesen, gerade was eine gute Versorgung mit **Vitamin D₃** für unser Immunsystem bedeutet. In meinem letzten Vorstoss fordere ich, dass ein sicherer Bezug des Medikaments **Ivermectin** zur eigenverantwortlichen **Frühbehandlung von Covid-19** möglich sein soll, da dieses Medikament bereits in vielen anderen Ländern wie Indien und Japan erfolgreich eingesetzt wird.

Ich empfinde es als grosses Vorrecht, als Mitglied des Grossen Rates tätig sein zu dürfen. Ich würde mich daher sehr darüber freuen, wenn Sie der EDU und mir auch für die kommende Legislatur mit Ihrer Stimme das Vertrauen schenken.

Härzlechi Grüess und Sägenswünsch,
Samuel Kullmann